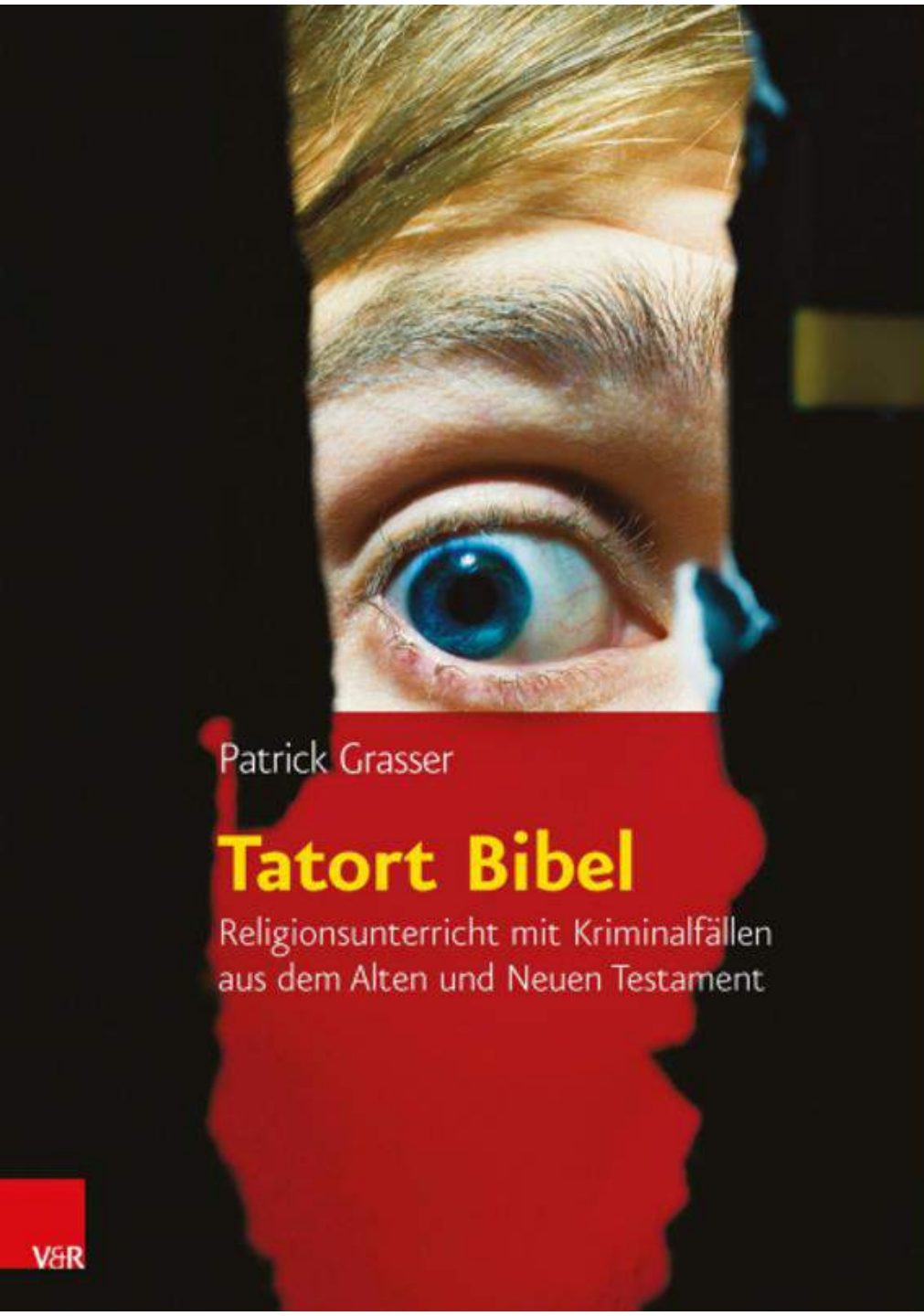


Tatort Bibel

Alf Oskar Müller



Patrick Grasser

Tatort Bibel

Religionsunterricht mit Kriminalfällen aus dem Alten und Neuen Testament, Unter Mitarbeit von: Claus Laabs

2019, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen

ISBN Print: 9783525720042

ISBN E-Book: 9783647720043

Die 3. Auflage beinhaltet auch Geochaching und den Einsatz moderne Medien.

Im Internet bietet auch Bergmoser und Höller entsprechendes Material an.



Nr. 2/2021-I

BAUSTEINE

Religion

Die Geschichte von Esau und Jakob –

Krimis in der Bibel



DIDAKTISCH-METHODISCHE IMPULSE

... für eine fundierte Glaubensvermittlung

BIBEL- UND LESETEXTE

... kindgerecht aufbereitet und konfessionsübergreifend einsetzbar

VIelfältiges BILDMATERIAL

... anschaulich und religionspädagogisch wertvoll

NEU!

Bausteine Religion ist jetzt auch als Online-Abo erhältlich



Nr. 1/2021-I

BAUSTEINE

Religion

Josef und seine Brüder –

Krimis in der Bibel



DIDAKTISCH-METHODISCHE IMPULSE

... für eine fundierte Glaubensvermittlung

BIBEL- UND LESETEXTE

... kindgerecht aufbereitet und konfessionsübergreifend einsetzbar

VIelfältiges BILDMATERIAL

... anschaulich und religionspädagogisch wertvoll

EXKLUSIV IM ABONNEMENT

... gibt's eine große Themenauswahl. Günstig downloaden unter www.buhv-serviceportal.de

Inhalt

1. SPANNEND WIE EIN KRIMI

1.1 Mordsbuch

1.2 Ein Buch mit sieben Siegeln

1.3 Tatort Bibel .

2. JUNIORDETEKTIVE IM

2.1 Blutige Erde (1. Mose 4,1–16)

2.2 Haariger Betrug (1. Mose 25,27–34 und 27

2.3 Einseitiges Verlangen (1. Mose 39,1–20

2.4 Frühlingsgefühle (2. Samuel 11–12,25

2.5 Massaker in Bethlehem (Matthäus 2,1–23)

2.6 Falsche Schulden (Lukas 16,1–9)

2.7 Mord im Weinberg (Markus 12,1–12)

3. GEOCACHING-DETEKTIVE

3.1 Geocaching-Grundlagen

3.2 Geocaching im Religionsunterricht

3.3 Der eigene Bibelkrimi-Cache

3.4 Auf der Suche nach dem verschwundenen Bruder (1. Mose 37,2–36)

3.5 Einem Mordkomplott auf der Spur (Markus 14–16)

4. UND ... ACTION(BOUND)! (Claus Laabs)

4.1 Grundlagen

4.2 Ausrüstung: Die App

4.3 Selber Bauen: Der Bound-Creator

4.4 Tipps für Fortgeschrittene

4.5 Actionbound: Mord auf der Baustelle

5. MORDS-THEATER

So funktioniert ein Mitmach-Krimi



—

Einteilung der Detektivgruppen

Detektiv 1: _____

Detektiv 2: _____

Detektiv 3: _____

Detektiv 4: _____

Detektiv 5: _____

1. Am Tatort

Die Schülerinnen und Schüler werden in kleine Detektiv-Teams eingeteilt (etwa drei bis fünf Personen).

Hierbei können auch einzelne Aufgaben verteilt werden.

Schüler, der das Gebiet nach Anhaltspunkten durchsucht

Schülerin, die für das Einsammeln und Eintüten der aufgefundenen Gegenstände zuständig ist.

Schüler, der die Reihenfolge protokolliert und schaut was Punkt 1, 2, 3 usw.

1. Am Tatort

Angelehnt an bekannte Jugendkrimiserien können die Teams einen Namen für ihr Detektivunternehmen auswählen.

Ausweis

- Vorname und Name
- Deckname: Die Ermittlerin; Der Schnüffler
- Größe und Gewicht
- Fingerabdrücke
- Profi auf dem Gebiet: Forensik, Ermittler, Spurensucher,...

Detektivausweis



Vorname

Nachname

Deckname

ausgestellt am

Unterschrift

Größe

Gewicht

Profi auf dem Gebiet

Fingerabdruck
Zeigefinger rechts

Fingerabdruck
Daumen rechts



Detektivhüte

Gerade im Sommer wichtig.

- Lupen,
- Ferngläser,
- Taschenlampen,
- Pinzetten,
- Plastikbeutel zum Sicherstellen usw. werden den SuS bereitgestellt.



Personenliste der Bibel mit
 Linkverbindung – geeignet für
 Tablets oder Notebooks, die
 portabel sind.

M O Personenliste der Bibel

A	
Abel:	1.Mose 4
Abraham:	1.Mose 12-25
Adam:	1.Mose 2,7-3
Amos:	Amos 1-9

B	
Bartimäus:	Markus 10,46-10,52
Bileam:	4.Mose 22-24

D	
Daniel:	Daniel 1-12
David:	1.Sam 16-1.Könige 2,12
Debora:	Richter 5

E	
Elija/Elia:	2.Könige 17-19
Elisabeth:	Lukas 1,26-66
Eliſcha/Elisa:	2.Könige 2-8
Esau:	1.Mose/Genesis 27,25-34
Esra:	Esra 7-10 ; Nehemia 8
Eva:	1.Mose/Genesis 2-4,2
Ezechiel/Hesekiel:	Ezechiel 1-48

G	
Gideon:	Richter 6,11-8
Goliat:	1.Samuel 17

H	
Hagar:	1.Mose 16-21,21
Hanna:	1.Samuel 1,1-2,10

I	
Ijob/Hiob:	Ijob 1-42
Isaak:	1.Mose 25,19-27
Ismael:	1.Mose 16,1-21,21

J	
Jakob:	1.Mose 25,19-33
Jeremia:	Jeremia 1-52
Jesaja:	Jesaja 1-66
Josef (Sohn Jakobs):	1.Mose 35, 22b-50
Josef (Vater Jesu):	Mt 1,18-2,23 ; Lukas 2
Jerobeam:	1. Könige 13, 11-34
Judas:	Matthäus 26,14-56 Matthäus 27,3-10

K	
Kain:	1.Mose/Genesis 4-5

L	
Lazarus:	Lukas 16,19-31 Johannes 11-12,19

M	
Maria (Mutter Jesu):	Matthäus 1,18-25 Lukas 1,39-56
Maria Magdalena:	Markus 16
Marta:	Lukas 10,38-42 Johannes 11
Miriam:	2.Mose 15,19-21 4.Mose 12
Mose:	2.Mose 2 - 5. Mose 34

N	
Nehemia:	Nehemia 1-13
Noah (Noah):	1.Mose/Genesis 7-9

P	
Paulus:	Apo 9 - 2.Timotheus 4
Petrus:	Mk 1,29-34, 8,27-33; 14:27-72 Johannes 21,15 - Apo 12,19
Philippus:	Apo 8,26-40
Pilatus:	Johannes 18,28-19,6

R	
Rebekka:	1.Mose/Genesis 24-29
Rut:	Rut 1-4

S	
Salomo:	1.Könige 1,28-11,43
Samuel:	1. Samuel 1-12; 15:10-16,13
Sara:	1.Mose 12,10-23,20
Saul:	1. Samuel 9-31
Simson:	Richter 13-16
Stephanus:	Apostelgeschichte 6-7

T	
Thomas:	Johannes 20,24-29

Z	
Zachäus:	Lukas 19,1-10
Zacharias:	Lukas 1,5-79

Laufzettel

Notiz-Vorlage mit Bild-Elementen zur Wiedererkennung der einzelnen Szenen.

	ORT	NOTIZEN
4. Jerusalem Inn		
5. Jerusalem Post		
6. Rabbi		
7. Rathaus		
8. Tatort		



Nun gibt es eine Einführung in den Fall durch den Chef-Ermittler (sprich die Lehrperson), der seine Detektive vorbereitet.

Es wird die Ausgangssituation des Kriminalfalls dargestellt, z. B. durch eine Bildbetrachtung oder das Vorlesen eines Briefes.

Natürlich kann die Ausgangssituation auch anschaulicher gestaltet werden, indem

- die Lehrkraft z. B. im Schulhof die Umrisse einer Leiche mit Kreide aufzeichnet und
- die Detektiv-Teams gewissermaßen am „Tatort“ mit dem Fall konfrontiert werden.

Gehen wir nun gemeinsam zu einem Tatort Bibel

Es ist früh am Morgen.

Der Nebel hängt noch in den Feldern und Wiesen und hüllt die Landschaft in ein gespenstisches Gewand.

Yared liebt diese Zeit des Tages:

Die kühle und frische Luft und diese friedliche Stimmung, die über den Tälern schwebt.

Doch als Yared an diesem Tag seinen gewohnten Morgenspaziergang über die Schafweiden und Felder unternimmt, liegt etwas Merkwürdiges in der Luft.

Die Schafe und Ziegen, die sonst so friedlich auf der Weide grasen, laufen aufgeregt und orientierungslos herum.

Ihr Blöken durchbricht die Stille des anbrechenden Tages. Yared spaziert über die hohen Wiesen mit dem saftigen Gras.

Unzählig viele Tiere tummeln sich dort, die Herde hat Nachwuchs bekommen und ist so groß, dass ihr Hirte ein wohlhabender und erfolgreicher Viehzüchter sein muss.

Eine Schattengestalt huscht durch den Nebel. Sie rennt davon, als wäre sie auf der Flucht.

Als Yared die Viehweiden verlässt und über einen umgegrabenen Acker stapft, macht er eine furchtbare Entdeckung: Etwas Schreckliches muss passiert sein ...

Nun erhalten die Teams erste Materialien und Informationen zum Fall, sowie einige Leit- bzw. Ermittlungsfragen, die ihre Ermittlungsarbeit strukturieren

M 2 Ermittlungsfragen 1

- Um welches Verbrechen handelt es sich?
- Was wisst ihr über das Opfer des Verbrechens?
- Was konnte der Spaziergänger beobachten, als er sich dem Tatort näherte?
- Was verrät der abgerissene Notizzettel, den ihr bei der Leiche gefunden habt?
- Auf diesem Zettel befindet sich ein Buchstabe, der zu einem Namen gehören könnte.
- Überlegt euch mögliche Tatmotive.



Danach werden die SuS an verschiedenen Stellen im Freien oder im Schulgebäude platziert, um teilweise in Oster-Eier-Suchmanier die Indizien und Gegenstände zu finden.



2. Die Ermittlungen beginnen

Die Detektiv-Teams untersuchen die Informationen, die sie zum Tatort und zum Fall besitzen.

Sie notieren ihre Beobachtungen und werfen Fragen auf, die sie für die Aufklärung des Falls beantworten müssen.

Sie müssen verschlüsselte Botschaften enträtseln, Bilder deuten, Bibeltexte nachschlagen oder ein Ereignisspiel spielen, um erste Ergebnisse zum Kriminalfall zu erhalten.

Die Gegenstände sind schon bereits vorab – meist in Großen Pausen – mit Hilfe einiger Schüler der 10er-Klassen ausgelegt und vorab fotografiert worden.

Das Fotografieren in einem Park ist notwendig, da

- die Gegenstände nicht immer wieder gefunden werden

 - und man sich an seinen Bildern orientieren kann

- um solche Bilder auch auf die Mobiltelefone der Schüler zu senden.





M 3.1 Hirtenstab

Aber schauen wir uns doch die Gegenstände im Einzelnen an:

Der Hirtenstab, der entweder als laminierte Zeichnung oder als Gegenstand ausliegt und ggf. eine Nummer aufweist, die die Reihenfolge der Einordnung später für die Detektive erleichtern soll.





M 3.2 Tatort mit Leiche

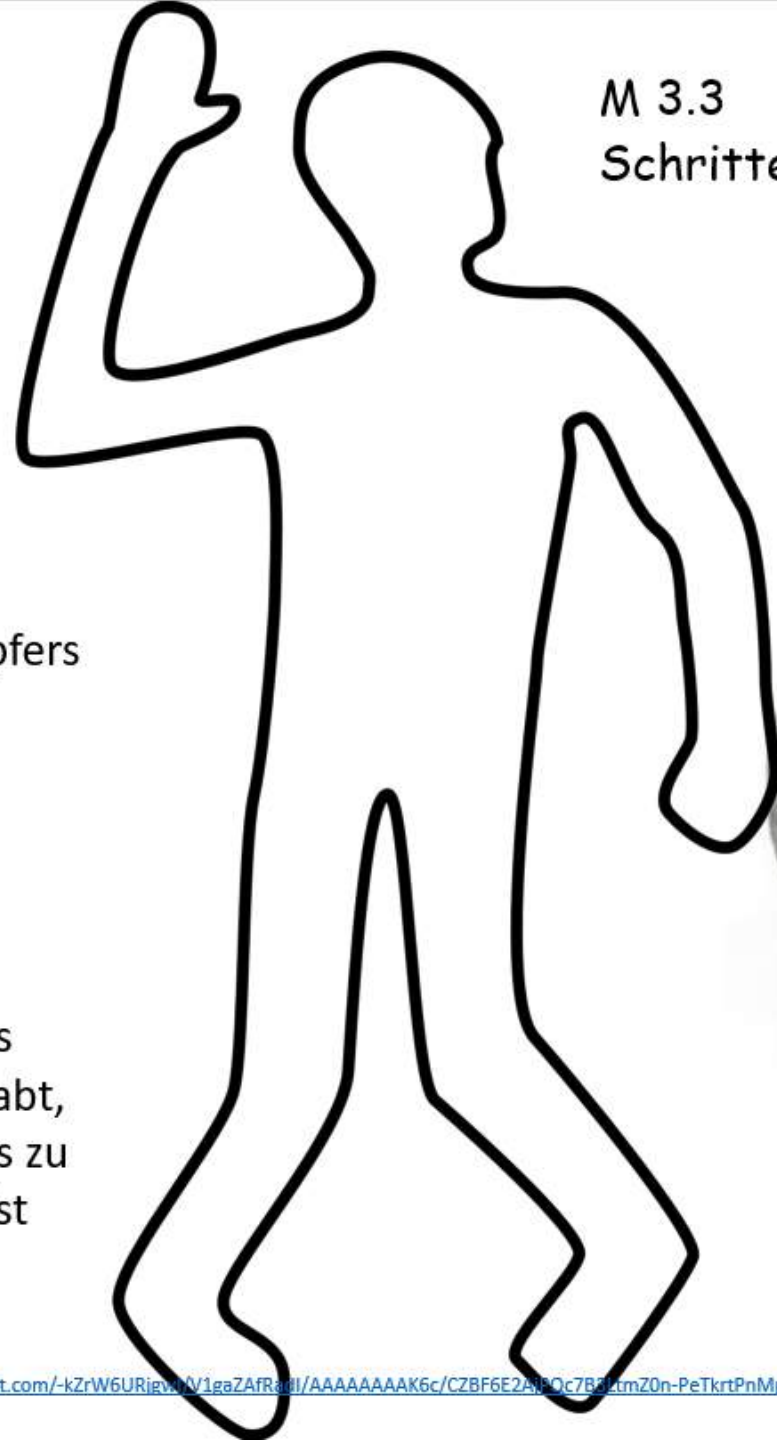
Dann die Leiche, die auch von einem älteren Schüler szenisch und mit Ketchup auf dem Gesicht dargestellt werden kann.

M 3.4 Notizzettel in der Tasche des Opfers

M 3.5 Kleine Pergamentrolle mit Dankgebet in der Tasche

M 4 Todesanzeige

M 5 Befragung der Eltern des Opfers
Nachdem ihr die Todesanzeige gelesen habt, entschließt ihr euch, die Eltern des Opfers zu befragen. Ihr besucht sie zu Hause. Hier ist die Aussage:



M 3.3 Stein mit Blutspuren (einige Schritte von der Leiche entfernt)



Die Hinweise verdichten sich

Mithilfe der neuen Materialien und Indizien nähern sich die Junior-Detektive der Auflösung des Bibelkrimis.

Aus den neuen Informationen können die Schüler*innen nun den Tathergang und die Hintergründe des Falls rekonstruieren und eine eigene Lösung des Falls entwickeln.

Wieder gilt es, Rätsel zu knacken, die Perspektive der beteiligten Personen zu übernehmen,

Zeitungsartikel und Stimmungsbilder müssen gestaltet werden, Zeugenaussagen sind zu formulieren oder ein Rollenspiel wird ausgestaltet.



M 6 Ermittlungsfragen 2

- Wie ist der Name des Opfers und was wisst ihr über die Familienverhältnisse?
- Was wisst ihr über den Bruder des Opfers?
- Wodurch unterscheiden sich die beiden Brüder?
- Wer ist der Täter? Wann fand die Tat statt?
- Warum hat der Täter das Verbrechen begangen?
- Welche Gedanken und Gefühle könnten den Täter zu diesem Verbrechen veranlasst haben?
- Welche Strafe sollte der Täter Eurer Meinung nach erhalten?

4. Die Lösung des Falls

Haben alle Detektiv-Teams eine Lösung des Falls erarbeitet, werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und anhand der Indizien erläutert.

Im Gespräch kann dabei auch geklärt werden, wo es unterschiedliche Deutungen oder Interpretationen gibt. Hier ist Raum, die ausgearbeiteten Rollenspiele zu präsentieren, Bilder und Texte vorzustellen und Diskussionen zu führen.

M 8 Schutz für einen Mörder?

1.Mose 4,1-16 Vereinfachte Textform

Adam und Eva bekamen einen Sohn namens Kain.
Danach bekamen sie einen weiteren Sohn namens Abel.
Abel wurde Schäfer, während Kain Ackermann wurde.

Gott fragte Kain: "Wo ist dein Bruder Abel?"

Kain antwortete: "Ich weiß es nicht. Bin ich sein Hüter?"

Gott sagte:
"Was hast du getan?
Das Blut deines Bruders schreit zu mir.
Deshalb sei verflucht auf der Erde.
Sie wird dir keine Früchte geben, wenn du sie bearbeitest.
Du wirst auf der Erde auf der Flucht sein."

Kain sagte Gott: "Die Strafe ist zu hart für mich.
Du schickst mich weg vom Acker,
und ich muss mich vor dir verstecken.
Ich werde auf der Erde auf der Flucht sein.
Jeder, der mich findet, wird versuchen, mich zu töten."

Gott sagte zu ihm: "Nein, wer Kain tötet, wird siebenfach bestraft werden."

Gott kennzeichnete Kain , damit niemand ihn töten sollte, wenn sie ihn fanden.
Also verließ Kain Gott und zog nach Osten in das Land Nod, jenseits von Eden.

M 7 Kain und Abel: Eine Gegengeschichte

1. Ihr kennt solche Situationen:

- Ihr strengt euch an und trotzdem habt ihr nicht den gewünschten Erfolg.
- Gleichzeitig seht ihr, wie einem anderen alles gelingt.
- Findet zwei Beispiele dafür und gestaltet zu jedem Beispiel eine kurze Spielszene,
- die ihr in der Klasse vorstellt.

2. Kain lässt sich in solch einer Situation zu einem schrecklichen Verbrechen hinreißen.

- Hätte Kain auch anders reagieren können?
- Findet Beispiele dafür.

3. Schreibt eine Gegengeschichte:

- Überlegt euch dazu ein anderes Ende zu der Geschichte von Kain und Abel
- - ein Ende ohne Gewalt.

Eine Menge Zusatzinformationen und Zusatzmaterial findet man beim Bayrischen Rundfunk / Radio Wissen – Bayern 2

Unter „Die Bibel – ein Krimi?“ findet man Downloads zum Herunterladen.

Auf der jeweiligen Folgeseite werden die Einsatz-Möglichkeiten beschrieben.

Ebenso befindet sich dort der jeweilige Download der Arbeitsblätter und als mp3 der Podcast.

The screenshot shows the top navigation bar with the BR logo and menu items: BR24, BR MEDIATHEK, RADIO, FERNSEHEN. Below the navigation is an orange header with the 'radioWissen' logo. The main content area features a 'Thema' section with the title 'Die Bibel - Ein Krimi?' and a star rating of 5 stars. Below the title is a short paragraph: 'In den zehn Geboten sagt Gott den Menschen genau, was sie dürfen und was nicht. "Du sollst nicht töten." lautet das sechste Gebot - an das sich Gott im Alten Testament oft selbst nicht hält. Ein Beispiel dafür sind die von ihm durchgeführten "Vernichtungsweihen".' There is a small illustration of a biblical scene. On the right side, there is a 'Jetzt läuft:' section with a play button and 'Bayern 2 live hören'. Below that is a 'Sendungen' section with a dropdown menu and a 'PROGRAMMHINWEIS' section with a play button and 'radioWissen' logo.

The screenshot shows the same top navigation bar and orange header. The main content area features a 'Thema' section with the title 'Die Bibel - Ein Krimi?' and a star rating of 5 stars. Below the title is a 'Download-Service' section with the title 'Einsatz im Unterricht' and a play button. Below that is a 'Vorarbeit' section with a play button and 'Bayern 2 live hören'. Below that is a 'Sendungen' section with a dropdown menu and a 'PROGRAMMHINWEIS' section with a play button and 'radioWissen' logo. At the bottom, there is a 'LERNMATERIAL' section with a play button and 'radioWissen' logo.

Nach MORD am Bruder

(Bayern) Ein 21-jähriger Mann aus Niedereichberg wurde zu einer 15-jährigen Bewährungsstrafe verurteilt, nachdem er seinen älteren Bruder hinterhältig erschlagen hatte.

Das Motiv für die Tat sei Eifersucht gewesen.

Der Täter soll seit Kindheitstagen am Gefühl der Unzulänglichkeit gegenüber seinem Bruder gelitten haben:

„Immer ging es nur um ihn, immer hat das, was er getan hatte, den anderen besser gefallen“, sagte der Angeklagte trotzig.

Der verhandelnde Richter E. Recher sprach das milde Urteil. „Das ist ein Skandal“, so der leitende Staatsanwalt P. Liebl, der die Höchststrafe wegen heimtückischen Mordes gefordert hatte (...)

Kompetenzen und Ziele

Die Schüler*innen

- können sich die grundlegende Handlung der Geschichte von Kain und Abel (1. Mose 4,1–16) selbstständig erarbeiten
- können die biblische Sage von Kain und Abel (1. Mose 4,1–16) wiedergeben und erläutern
- können die Grunderfahrung, die hinter dem Brudermord steht wahrnehmen und mit eigenen Lebenserfahrungen in Zusammenhang bringen
- können aktuelle Beispiele für Situationen benennen, in denen Menschen mit dem Erfolg anderer und dem eigenen Misserfolg fertig werden müssen
- können Gefühle, die durch eigenen Misserfolg und/oder den Erfolg des anderen ausgelöst werden, wahrnehmen, verstehen und ausdrücken
- entwickeln eine Gegengeschichte zur Sage von Kain und Abel, in der es nicht zu einer Eskalation der Gewalt kommt
- entdecken, dass Gott durch sein Verhalten die Spirale der Gewalt durchbricht und können dazu Stellung nehmen

1. Die hermeneutische Kompetenz

SuS können

- biblische Geschichten wiedergeben,
- den Text kritisch reflektieren und eigene Interpretationen entwickeln.
- ihre eigene Auslegung vom Bibeltext her begründen und auf das eigene Leben beziehen.

Dies geschieht durch:

- das Lesen und Enträtseln eines biblischen Kriminalfalls,
- das Entdecken eines Bibeltextes während eines Geocaching-Projekts
- reflektierende Gruppengespräche über die Hintergründe und die Bedeutung des biblischen Falls.

2. Die personale Kompetenz

SuS können

- eigene Glaubensvorstellungen und Gottesbilder zum Ausdruck bringen
- sich mit anderen über Sinnfragen austauschen
- Bedürfnisse, Konflikte und Probleme im eigenen Leben und in dem anderer wahrnehmen / reflektieren
- Entscheidungen treffen und begründen.

Dies geschieht durch:

- Herausarbeiten des zentralen Konflikts in den Bibelkrimis,
- Identifikation mit den Hauptfiguren der biblischen Krimis
- Stimmungsbilder, Texte und Rollenspiele, die Gefühle und Gedanken der bibl. Figuren ausdrücken.

3. Die ethische Kompetenz

SuS...

- setzen sich mit Fragen nach Gerechtigkeit, Unrecht und dem Bösen in der Welt auseinander
- Können Konflikte wahr nehmen und beurteilen.
- fragen nach moralisch richtigem Handeln und setzen sich mit unterschiedlichen Verhaltensweisen auseinander.
- wägen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten der biblischen Hauptfiguren ab
- erproben konkrete Verhaltensweisen in Rollenspielen und kurzen Theaterszenen.

4. Die methodische Kompetenz

SuS können

- Aufgabenstellungen erfassen,
- sich selbstständig die Lerninhalte erschließen
- den Lernprozess organisieren
- Ergebnisse ihrer Einzel- und Gruppenarbeit präsentieren und erläutern.

SuS

- klären selbsttätig einen biblischen Kriminalfall oder
- erschließen sich bibl. Geschichten mittels eines Geocaching-Projekts an Stationen

Das Präsentieren eigener Ergebnisse und Erzeugnisse zu den biblischen Geschichten fördert diesen Kompetenzbereich.